

# PRESSE-INFORMATION

vom 20.07.2021

Sperrfrist: Keine

## Hochwassergeschädigte Vereine benötigen schnelle Hilfe Solidarität im organisierten Sport ist jetzt gefordert

**Betroffen vom menschlichen Leid und den enormen Schäden der Hochwasser-Katastrophe der vergangenen Tage haben sich die 16 Landessportbünde in ihrer Tagung am Montagabend auf eine gemeinsam getragene breite Unterstützung für geschädigte Sportvereine in den betroffenen Bundesländern geeinigt.**

Dabei gab es einen einstimmigen Beschluss, sich am bundesweiten Spendenaufruf des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) zu beteiligen. Der DOSB hat dafür bereits 100.000 Euro als Basishilfe bereitgestellt.

In einer konzertierten Aktion der betroffenen Länder werden sich die jeweiligen Vertreter der LSB-Konferenz auf Bundes- und Länderebene dafür einsetzen, dass entsprechende Hilfsprogramme für die Sportlandschaft aufgelegt werden. Denkbar sind dabei etwa auch Vereinspatenschaften.

„Wir wollen unseren Beitrag leisten und ein gemeinsames Zeichen setzen, auch wenn uns klar ist, dass viel mehr nötig sein wird, um die durch das Hochwasser verursachten Schäden zu beheben“, so der Konferenz-Vorsitzende Jörg Ammon, zugleich Präsident des Bayerischen Landessportverbandes.

„Die aktuelle Hochwasserkatastrophe betrifft auch in erheblichem Maße die Sportvereine in den betroffenen Gebieten“, so Johannes Kopkow, LSVS-Vorstand Sport & Vermarktung, „deshalb wollen wir in unserem Bundesland schnell und unbürokratisch Hilfe zur Selbsthilfe leisten und rufen unsere Mitglieder auf, mit ihrer Spende ein Zeichen der Solidarität zu setzen.“

Bereits 2013 hatte der DOSB beim damaligen Hochwasser betroffene Vereine unterstützt. Bezüglich der Abwicklung wird der DOSB sich mit den Landessportbünden der betroffenen Regionen in Verbindung setzen, um eine bestmögliche Verteilung der Mittel abzusichern. „Es sind jetzt alle im organisierten Sport in Deutschland gefordert, mit großer Geschlossenheit in den nächsten Monaten an der Wiederherstellung der sportlichen Infrastruktur und des Vereinslebens mitzuarbeiten“, so Konferenz-Vorsitzender Jörg Ammon.

### **Bankverbindung der Hochwasser-Hilfsaktion:**

**Stiftung Deutscher Sport**

**Kontonummer: 00 96 18 26 00**

**Bankleitzahl: 500 800 00**

**Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:**

Jürgen Lässig und Mischa Theobald – [presse@lsvs.de](mailto:presse@lsvs.de)

**Über den LSVS**

Der Landessportverband für das Saarland ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken. Er ist die Vereinigung der Sportvereine und –verbände im Saarland, Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes und mit rund 355.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung des Saarlandes. Der LSVS dient der Förderung des Sports im Saarland und unterstützt insbesondere die Fachverbände und Verwaltungsarbeit der ihm angehörenden Fachverbände finanziell und organisatorisch; er fördert die Verwirklichung ihrer sportlichen Interessen. Er schafft mit seinen Mitgliedern die Voraussetzung zur Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports ebenso wie des Leistungs- und Spitzensports.

**Weitere Informationen**

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.lsvs.de](http://www.lsvs.de) > Mediaportal > Medien > Pressemitteilungen

Folgen Sie uns auch auf

Facebook: <https://de-de.facebook.com/LandessportverbandSaarland/>

Twitter: [https://twitter.com/LSVS\\_Saarland](https://twitter.com/LSVS_Saarland)

Instagram: [https://www.instagram.com/lsvs\\_saarland/](https://www.instagram.com/lsvs_saarland/)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/landessportverband-für-das-saarland/>

Sie möchten in unseren Presseverteiler mit aufgenommen werden? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an: [presse@lsvs.de](mailto:presse@lsvs.de).